

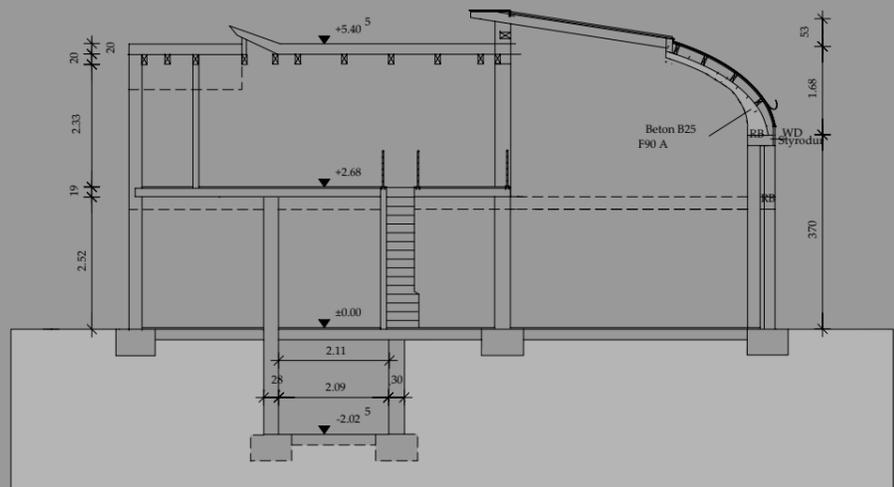
Borodinstrasse 17, Berlin
-Wohnhaus mit Remise-

Kerngenause-Architekten

Remise

Das alte Gebäude war abbruchreif. Die Wände stürzten teilweise ein. Aus alten Ziegeln wurden Teile des Gebäudes neu aufgemauert. Wiederhergestelltes Sichtmauerwerk ist gegen Fachwerkwände und Glasflächen gesetzt. Der hohe Atelierraum verbindet beide Geschossebenen. Eine filigrane Treppe führt hinauf. Die Aufsparrendämmung ermöglicht zusätzliche optische Raumhöhe, da der Raum zwischen den Sparren als Luftraum wirkt. So erscheint der Obergeschossraum mit lediglich 2,30 m Höhe, großzügig und licht.

Der Halbrundbogen des Daches im Atelier zählt für die Baugenehmigungsbehörden als Dachfläche, optisch wirkt er im Raum als Wand. Liebevoll neu verputzte Teile des Bestandsgebäudes künden von seiner Vergangenheit. Das Gründach ist Terrassenfläche für die letzte Abendsonne und Grünblick für die Bewohner des Vorderhauses.



Längsschnitt



Detailpunkte



die Verbindung von
Alt und Neu



der Atelierraum

